

Badische Landesbibliothek Karlsruhe

Digitale Sammlung der Badischen Landesbibliothek Karlsruhe

Theaterzettel. 1796-1939 1889

19.3.1889



Großherzogliches Hoftheater zu Karlsruhe.

Dienstag, den 19. März 1889.

II. Quartal. **38.** Abonnements-Vorstellung.

Zum ersten Male:

Tarquinius.

Trauerspiel in fünf Akten von Friedrich Kummer.

Regie: Director Hande.

Personen:

Servius, König von Rom	Herr Schilling.
Tullia, } seine Töchter	{ Fräulein Bruch.
Cäcilia, }	{ Fräulein Boch.
Aruns, Gemahl der Tullia	Herr Lange.
Tarquinius	Herr Präsch.
Sextus Tarquinius, dessen Bastardsohn	Herr Bassermann.
Valerius, Oberpriester	Herr Mark.
Lucretia, dessen Tochter	Fräulein Hönig.
Collatin, ihr Verlobter	Herr Ackermann.
Brutus	Herr Wassermann.
Fabius, } Patricier	{ Herr Harlacher.
Cornelius, }	{ Herr Kürner.
Fulvius, ein Plebejer	Herr Reiff.
Die Sybille von Cumä	Frau Rachel-Bender.
Patrizier	Herren Benedict, M. Bayer, Weiß I. u.
Hauptleute des Tarquin	Herren Hunkler, Bösch, Denninger u.
Soldaten des Tarquin	Herren Morgenweg, Ludwig, Klumpp u.
Bürger von Rom	Herren W. Beyer, Kratt, Hagen u.
Bestalinnen. Senatoren. Sklaven und Sklavinnen. Volk.	

Anfang: sechs Uhr. Ende: gegen zehn Uhr.

Kasse-Öffnung: halb 6 Uhr.

Krank: Herr Plank. Kontraktlich beurlaubt: Herr Oberländer.

Preise der Plätze (für Werkstage):

Balkon-Fremdenloge	4 M. — Pf.	Balkon-Stehplatz	2 M. — Pf.	Logen III. Rang	1 M. 50 Pf.
Fremdenloge II. Rang	2 " 60 "	Parterre-Logen	2 " 50 "	III. Rang. Seite	1 " — "
Fremdenloge im Parterre	2 " 60 "	Logen II. Rang	2 " — "	IV. Rang. Mitte	70 "
Logen I. Rang	3 " 50 "	Parterre-Sperrsitze	2 " 50 "	IV. Rang. Seite	50 "
Balkon	3 " 50 "	Parterre	1 " 50 "		

Damit an der Kasse durch Geldwechseln kein Aufenthalt entsteht, wird nur abgezähltes Geld angenommen.

Der **Billetverkauf** findet am Tage der Vorstellung von 11—1 Uhr und an der Abendkasse, die Abgabe der auf Vormerkung reservierten Billete **nur** von 3—4 Uhr Nachmittags des **vorhergehenden Tages** statt. **Nur für Auswärtige** werden vorgemerkte Billete zur Abendkasse und zwar längstens bis 1/4 Stunde vor Anfang der Vorstellung zurückgelegt.

Vormerkungen auf numerirte oder Logenplätze wollen gest. persönlich oder schriftlich bei Großh. Hoftheater-Verwaltung bis längstens 12 Uhr Mittags des der Vorstellung vorhergehenden Werktages gemacht werden.

Die auf **Vormerkungen abgegebenen** oder an der **Tageskasse verkauften Billete** werden an der Abendkasse nicht mehr zurückgenommen.

Mittwoch, den 20. März. Theater in Baden. 24. Abonnements-Vorstellung.

Die Weisheit Salomo's. Schauspiel in fünf Akten von Paul Heyse.

Donnerstag den 21. März. Vierte Vorstellung außer Abonnement mit erhöhten Preisen.

Gastspiel des k. k. Hofopernsängers Herrn van Dyck vom Hofoperntheater in Wien.

Romeo und Julie. Große Oper mit Ballet in fünf Akten, nebst einem Vorspiele, von J. Barbier und M. Carré. Deutsch von Theodor Gasmann. Musik von Ch. Gounod.

Romeo: Herr **van Dyck**, } als Gäste.
Mercutio: Herr **Rathjens**, }

Bekanntmachung.

Es ist untersagt im Großherzoglichen Hoftheater Plätze anders, als persönlich zu belegen. Die Billetabnehmer haben strenge Weisung erhalten, das Reserviren von Plätzen durch Personen, welche der Vorstellung auf dem betr. Plaze überhaupt nicht beiwohnen, oder von mehreren Plätzen durch eine Person ausnahmslos zu verhindern.

General-Direktion des Großherzoglichen Hoftheaters.